natürlich regional, stark vor Ort

ODERVORLÄNDER Kurier

Wichtige Informationen für Quartalszahler Steuern und Abgaben auf Seite 2

Beilage: **Amtsblatt für das Amt Odervorland**
www.amt-odervorland.de

№ 2
Ausgabe Februar 2023
5. Jahrgang

№ 349 ausgegeben zu Briesen/Mark
Februar 2023 / № 4 / 30. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Literatur und Musik im Vorlaubenhaus

Unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr war am 07.01.2023 die Lesung mit Gottfried Glöckner. Bisher durften wir ihn nur als Musiker und Komponist kennen lernen bei Lesungen seiner Frau Helga Glöckner-Neubert. Viele ihrer Gedichte hat er vertont. Die Beiden bildeten eine untrennbare Einheit in ihrem Schaffen. Leider ist seine Frau 2017 verstorben. Das Komponieren hat er aufgegeben. Statt dessen widmete er all seine Zeit dem noch unveröffentlichten Schaffen seiner Frau. Indem er sich mit der Zusammenstellung ihrer Texte für die Veröffentlichung in Buchform befasste, konnte er den Verlust seiner geliebten Helga verarbeiten und ihr ein literarisches Denkmal setzen. Es war ihm ein tiefes Bedürfnis, dieses unermüdliche gemeinsame Schaffen während seiner Lesung den sehr zahlreichen Gästen im Vorlaubenhaus nahe zu bringen.
Aber, was für die Zuhörer neu war, Gottfried Glöckner wagte sich selbst ans Schreiben. So las er zum Schluss aus seinem ersten Buch: Tom und Natalie – Eine grenzenlose Liebe. In den letzten fünf Jahren entstand auch das zweite Buch: Tona - Auf der Suche nach Liebe. Das ist die Geschichte der Tochter von Tom und Natalie. Die Serie setzt sich dann fort mit der Geschichte der Enkelin im dritten Band. Ich bin gespannt.
Gottfried Glöckner war nicht allein zu dieser Lesung gekommen. Er brachte seine Tochter Jana mit als moralische Stütze und zur musikalischen Untermalung dieser Veranstaltung. Die kleinen musikalischen Einlagen mit Keyboard und Saxophon gaben den Besuchern auch einen Einblick in das Musikschaffen von Gottfried Glöckner und rundeten diese zweistündige Veranstaltung so richtig gut ab. Es war schon eine Herausforderung für Jana Glöckner, ein so lautes Musikinstrument wie das Saxophon in einem relativ kleinen Raum ohne Schalldämpfer zu spielen.
Für Gottfried Glöckner war die aller erste Lesung bei uns seine Feuertaufe in einem neuen künstlerischen Metier. Ich finde, beide haben uns Zuhörern einen schönen Nachmittag bereitet. Extra zu dieser Veranstaltung wurde der Raum noch zu einer Bildergalerie umdekoriert.
Die Hobbymaler/Innen Anita Sieber und Eugen Jandke stellten ihre farbenfrohen Blumen– und Landschaftsbilder aus. Die zwei Frauenbilder wurden in Anlehnung dieser Lesung betitelt mit Natalie und Tona. Rundum Kunstgenuss pur.
Für den Gaumen gab es natürlich auch ein Genussangebot. Hier möchte ich allen fleißigen Kuchenbäcker/Innen und den fleißigen Bienchen im Hintergrund danken.

Foto: E. Weinberg

Unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am :
11.02.2023 - Handarbeitstechnik Makramee
11.03.2023 - Lesung mit Detlef Gasche

Ich hoffe, wir sehen uns und können weitere schöne Zeit miteinander verbringen.
Wünschen wir uns gemeinsam viel Glück und Spaß bei all unseren Vorhaben.

Denk-Mal-Pillgram e.V.
Else Weinberg

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ Aus der Verwaltung

Mitteilung der Kasse an alle Quartalszahler für Steuern und Abgaben

Die Kasse des Amtes Odervorland macht darauf aufmerksam, dass

am 15.02.2023

Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Zweitwohnsteuer und sonstige Abgaben laut Abgabenbescheid für das 1. Quartal 2023 zur Zahlung fällig werden.
Für alle Steuern und Abgaben gelten die zuletzt ergangenen Bescheide. Neue Bescheide werden grundsätzlich nur bei einer Änderung der Berechnungs- und Bemessungsgrundlage erstellt.
Bei allen Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Zahlungsbetrag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.
Wir bitten diejenigen, welche nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, die fälligen Beträge pünktlich zu überweisen oder in der Kasse des Amtes Odervorland bar einzuzahlen.

Die Bankverbindung des Amtes Odervorland lautet für die
Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark) und Jacobsdorf:
Sparkasse Oder-Spree
BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63

und für die **Gemeinde Steinhöfel:**
Sparkasse Oder-Spree
BIC: WELADED1LOS
IBAN: DE69 1705 5050 2908 2851 61

Die Einhaltung des Zahlungstermins liegt wegen der festzusetzenden Mahngebühren und Säumniszuschläge auch im Interesse der Steuer- und Abgabenpflichtigen.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Molter unter 033607-897-35 gerne zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung Berkenbrück sagt Danke!

Frau Michaela Gericke hat nach vielen Jahren ihr Mandat als Gemeindevertreterin in der Gemeinde Berkenbrück niedergelegt.

In der Gemeindevertretersitzung am 13.12.2022 wurde Frau Gericke offiziell verabschiedet.
Die Gemeindevertretung sowie das Amt Odervorland wünschen Frau Gericke für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Danke

von rechts: Amtsjugendwart Denny Thur, Jugendwart Freiwillige Feuerwehr Wilmersdorf Wolfgang Fest, Kreisjugendfeuerwehrwartin Nadja-Christin Ahrens

Am 08.12.2022 wurde Wolfgang Fest im Rahmen der Jugendwartetagung durch die Kreisjugendfeuerwehrwartin Nadja-Christin Ahrens mit der Ehrennadel in Silber der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg geehrt. Kamerad Wolfgang Fest betreut als aktives Feuerwehrmitglied nun bereits seit mehreren Jahrzehnten die Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wilmersdorf. Begonnen wurde die Arbeit mit 10 Kindern und aktuell können wir uns über 20 aktive Kinder und Jugendliche aus mehreren umlie-

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen
SIEBKE
BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

• Marmortreppen
• Außentreppen
• Fensterbänke
• Waschtischplatten
• Küchenarbeitsplatten
Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

genden Orten freuen. Herr Fest plant und bereitet Wettkämpfe und Ausflüge vor und begleitet diese auch von Anfang bis Ende. So ist es auch nicht verwunderlich, dass ihn meist mehrere Generationen einer Familie als feste Konstante kennen und sehr schätzen.
Wir bedanken uns bei Kamerad Wolfgang Fest und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die Schiedsstelle des Amtes Odervorland stellt sich vor…

Mit Beschluss der entsprechenden Gremien wurden die Schiedsstellen im Amtsgebiet des Amtes Odervorland zusammengelegt. Somit löst sich die Schiedsstelle der Gemeinde Steinhöfel auf. Zukünftig wird die Schiedsstelle des Amtes Odervorland die Schlichtungsverfahren über streitige Rechtsangelegenheiten aller vier Gemeinden (Berkenbrück, Steinhöfel, Briesen (Mark), Jacobsdorf) übernehmen.
Derzeit sind 3 Schiedsfrauen für die Schiedsstelle berufen.
Frau Manuela Mosters (links im Bild) ist seit dem 05.12.2022 als Schiedsperson berufen. Sie ist Leiterin einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Steinhöfel und kann zudem auf langjährige Erfahrung als ehrenamtliche Richterin zurückblicken.
Frau Kristin Draheim (Bildmitte) ist seit dem 14.06.2021 für die Schiedsstelle tätig. Sie ist psychotherapeutisch ausgebildet und arbeitet als Beraterin, Dozentin und Mediatorin.
Frau Jana Wagner (rechts im Bild) ist seit dem 07.04.2014 für die Schiedsstelle tätig und kann somit auf langjährige Erfahrung als Schiedsperson zurückblicken. Frau Wagner ist Volljuristin.

Kontaktdaten

Telefon:	(033607) 897 - 20 oder (033607) 897 - 28
Fax:	(033607) 897 – 99
E-Mail:	schiedsstelle@amt-odervorland.de
Postanschrift:	**VERTRAULICH** Schiedsstelle Amt Odervorland Bahnhofstraße 3-4 15518 Briesen (Mark)

Bildung der Wahlvorstände für die Wahl des Landrates/der Landrätin des Landkreises Oder-Spree am Sonntag, dem 23. April 2023 (Stichwahl 14.05.2023)

Werden Sie Wahlhelfer!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Landratswahl am Sonntag, dem 23. April 2023 und für eine etwa notwendig werdende Stichwahl am Sonntag, dem 14.05.2023 werden Wahlhelfer gesucht.
In jedem Ort/Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, die dort eingesetzten Wahlvorstände werden mit voraussichtlich sechs Helfern tätig sein.
Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt sein, d. h. am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt.
Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt (Wahlvorsteher 60,00 €, Beisitzer 50,00 €).
Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an die Wahlleiterin im Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark).

Sie erreichen mich per Mail, wahlen@amt-odervorland.de, mit dem Stichwort: „Wahlhelfer“ oder auch telefonisch unter der Rufnummer 033607 89720.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Svitlana Mueller
Coaching - Mentoring - Mediation
Seminare in Bad Saarow
• **17.02.2023** Persönlichkeitsentwicklung
• **17.03.2023** Menschenkenntnis
Mehr Infos und Anmeldung unter www.svitlanamueller-coach.de
„Glaube an deine Stärken, sie gehören dir“
Tel.: 033607 592270 Email: svitlanamueller07@gmail.com

Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

• Dachstühle
• Holzkonstruktionen
• Holzhäuser
• Carport
• Holzbrücken
• Pavillons

Natürlich Holz

Schöffenwahl 2023

Es werden Schöff*innen für die Gemeinden

Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel

gesucht.

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die **Schöff*innen** für die Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 gewählt. In den Gemeinden **Briesen (Mark)**, **Jacobsdorf und Steinhöfel** werden jeweils **2 Schöff*innen** gesucht, die entweder am Amtsgericht Fürstenwalde/Spree oder am Landgericht Frankfurt/Oder als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.
Die Gemeindevertretungen der Gemeinden Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel schlagen spätestens bis zum 31. Mai 2023 doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden.
Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt-und Ersatzschöff*innen.

- Gesucht werden Bewerber*innen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden.
- Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.
- Es ist keine juristische Vor-/Ausbildung erforderlich.
- Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.
- Hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöff*innen gewählt werden.
- Das verantwortungsvolle Amt von Schöff*innen verlangt in hohem Maße Sozialkompetenz, Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.
- Schöff*innen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöff*innen mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Hinweis: Bewerber, die bereits in zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als Schöffe/Schöffin tätig waren, von denen die letzte noch andauert, können sich nach neuem Recht wiederum für dieses Amt bewerben.

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren und die genannten Voraussetzungen erfüllen, bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.03.2023**.

Sie werden gebeten, **ausschließlich** das Bewerbungsformular unter www.amt-odervorland.de (aktuelle Ausschreibungen) zu verwenden. Das Bewerbungsformular können Sie am PC ausfüllen, ausdrucken und handschriftlich unterzeichnet per Post an

Amt Odervorland
Schöffenwahl 2023
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)

versenden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Wahlleiterin,
Mariana Maschke,
unter (033607) 89720
oder
per E-Mail unter mariana.maschke@amt-odervorland.de

Weitere Informationen und Links:
https://www.schoeffenwahl.de/
https://mdj.brandenburg.de/mdj/de/justiz/gerichte/ordentliche-gerichtsbarkeit/schoeffenamt/

Interessenten für das Amt eines **Jugendschöffen** wenden sich bitte an den

Landkreis Oder-Spree
Jugendamt
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Telefon: (03366) 352511
E-Mail: jugendamt@l-os.de

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Als einer der führenden Hersteller von Aluminium-Balkonsystemen etabliert

Dass Unternehmergeist jede Gesellschaftsform überleben kann und der Erfolg vieler mittelständischer Handwerksbetriebe nicht auf Spekulationen, sondern auf Generationen beruht, machte Fred Mahro, Bürgermeister der Stadt Guben, unlängst in Jacobsdorf deutlich. Er überbrachte – wie auch der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Cottbus Knut Deutscher – die herzlichsten Glückwünsche anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH.
Das Unternehmen hatte Auftraggeber, Lieferanten, Geschäftspartner und Freunde sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer spannenden Tagesveranstaltung und einem darauf folgenden Märkischen Oktoberfest am Abend eingeladen. Wobei bemerkenswert ist, dass Hansmanns im Jahr ihres 25-jährigen Firmenbestehens einer 100-jährigen Metallbauertradition entgegensehen. 1923 legte bereits der Großvater Gustav seine Meisterprüfung im Schlosserhandwerk ab.

Für Partystimmung sorgte die Liveband nAund am Abend. Hier bedankt sich aber zunächst einmal der Vereinsvorsitzende Dr. Detlef Gasche bei der Chefin Kerstin Hansmann und allen Gästen für die eingegangenen Sach- und Geldspenden, die anstelle von Blumen und Geschenken dem Waldcampverein „Für Toleranz und friedliches Miteinander“ zugute kommen.

Foto: Philipp Götze/Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH

Eine neue Zeitrechnung und interessante Herausforderungen

„Eine kleine Reise durch die Firmengeschichte“ zeigte auf, dass es während dieser Zeit schon so einige Herausforderungen zu meistern galt. Einschneidend fiel beispielsweise 1989/1990 die politischen Wende in der DDR aus. Eine neue Zeitrechnung war angebrochen, die auch für Eberhard und Kerstin Hansmann mit einer Neuorientierung einherging. Vater und Tochter setzten darauf, dass nicht zuletzt ein erheblicher Sanierungsbedarf im bestehenden Wohnungsbestand zu einem Bauboom beitragen würde.
Darauf stellten sie sich ein und investierten in einen neuen Maschinenpark für die Aluminiumbearbeitung. Die Rechnung ging auf. Erste Aufträge zur Erneuerung von Balkonbrüstungen folgten weitere und stellten Hansmanns vor interessante neue Herausforderungen. Folgerichtig war die Entscheidung, den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortzusetzen. So gründeten Eberhard und Kerstin Hansmann am 1. Oktober 1997 die Metall- und Balkonbau Hansmann GmbH.

Über Balkonbrüstungen zu Aluminium-Balkonsystemen

Innerhalb kurzer Zeit spezialisierte sich das Unternehmen auf die Produktion und Montage von Aluminiumkonstruktionen wie Balkonbrüstungen, Vordächer, Loggien und vor allem Aluminium-Balkonsysteme. Das Auftragsvolumen wuchs stetig. Die Dimensionen der Entwicklung widerspiegelt, dass sich der ursprünglich kleine Handwerksbetrieb mit anfangs fünf Beschäftigten in den Folgejahren als einer der führenden Hersteller von Aluminium-Balkonsystemen mit über 80 Beschäftigten etablierte.

Von Standardlösungen bis Sonderkonstruktionen

Selbst im Balkonbau hatte sich inzwischen so einiges getan. Während anfangs überwiegend vorgestellte Aluminium-Balkonsysteme in Standardausführung eine Rolle spielten, setzten nach und nach anspruchsvollste städtebauliche Projekte neue Maßstäbe. Das spiegelt sich in interessanten Formgebungen und Farbkonzepten wider. Es hatte ebenso Einfluss auf die Größe von Balkonen, die alles andere als Standard sind, sondern individuellen Wünschen der Auftraggeber folgen. Dass sich diese zunehmend auf Projekte der Wohnraumverdichtung fokussieren, erweist sich inzwischen als ein neuer Trend.

Dazu führte Kerstin Hansmann aus: „In Erlangen waren wir 2018 an einem Pilotprojekt beteiligt, welches im Zuge der Aufstockung eines bestehenden Gebäudes mit Balkonen ausgestattet werden sollte. Seitens der Auftraggeber sind dazu mehrere Firmen angefragt worden. Letztendlich waren wir das einzige Unternehmen, das sich der Aufgabe gestellt und diese auch gelöst hat. Ihresgleichen sucht vor allem die von uns entwickelte Tragwerkslösung für Kragbalkone, zugeschnitten für eine Gebäudelänge von fast 80 Metern. Bis 2022 waren wir mit diesem Auftrag befasst, wurden insgesamt 12 Blöcke fertiggestellt, die in dieser Art und Weise aufgestockt und saniert worden sind. Gar keine Frage, das Thema Wohnraumverdichtung werden wir im Blick behalten und uns auch künftig den Anforderungen und Wünschen unserer Auftraggeber stellen. Das umfasst Standardlösungen ebenso wie Sonderkonstruktionen.“

Zulieferer für die Industrie und Metallbaubetriebe

Weitere interessante Akzente setzte das Vortragsprogramm. So ist der Betrieb beispielsweise mit der Herstellung von individuellen Halterungen für Photovoltaikmodule an Balkonen befasst. Vielversprechend ist ebenso eine neue Generation von Bodenbelägen, die demnächst zum Einsatz kommen soll.
Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine maschinentechnische Ausstattung, die es ermöglicht, auch als Zulieferer für die Industrie oder je nach Bedarf für andere Metallbaubetriebe tätig zu werden.

Anerkennend hob Kerstin Hansmann hervor: „Ich schätze mich wirklich glücklich, dass unserem Team so viele Spezialisten und Fachkräfte angehören, die imstande sind, einem solchen Leistungsspektrum gerecht zu werden.“ Einher gingen ihre Worte mit einem Dankeschön und einer Würdigung langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Birgit Jaslau

Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Februar 2023
Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 02.02.2023	Gedächtnistraining mit Frau Gersmann
Donnerstag 09.02.2023	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 16.02.2023	Erinnerungskaffee mit Herrn Büchler
Donnerstag 23.02.2023	Faschingsfeier, Mitbringparty

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

TIPP
Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann 01525 4824561

Anke Gersmann
-Mitarbeiterin Pflege im OderVorland-

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.

ACHTUNG

Vorsorgevollmacht

Neuregelung für Ehepartner seit 01.01.2023

Bisher durften sich Ehepartner, ohne eine entsprechende Vollmacht, auch im Notfall nicht gegenseitig vertreten. Das heißt, wer keine Vorsorgevollmacht erstellt hatte, durfte im Fall eines plötzlichen Unfalls oder einer schweren Erkrankung, keinerlei Entscheidungen für seinen Ehepartner treffen.
Der Bundestag hat dazu eine Änderung beschlossen, die seit dem 01.01.2023 gilt. Es gibt das so genannte „Notvertretungsrecht für Ehegatten".
Das BGB sieht nun ein gesetzliches Vertretungsrecht für Ehegatten im Notfall vor. Es gilt **nur für die Gesundheitssorge und für maximal sechs Monate.**
Danach muss ein Betreuer bestellt werden, wenn der Betroffene nicht wieder selbst entscheiden kann.
Eine Vorsorgevollmacht bleibt jedoch weiterhin ein wichtiges Dokument zur Entscheidung über die eigenen Angelegenheiten. Deshalb sollten Sie sich unbedingt mit dem Thema auseinandersetzen und festlegen, welche Ihnen vertraute Person im Notfall für Sie entscheiden darf.

Sollten Sie dazu Fragen haben, rufen Sie mich einfach an,
Tel. 01525 4824 561.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin „Pflege im OderVorland"

ETL Freund & Partner
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!
Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?
Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?
Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Frankfurt (Oder)
Franz-Mehring-Str. 23a - 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

➤ Schule

Unser Weihnachtsmarkt

Am 20. Dezember war unser erster gemeinsamer Weihnachtsmarkt der Grundschule und Oberschule der FAWZ gGmbH.
Es gab sehr viel Selbstgebasteltes, zum Beispiel Traumfänger und kleine Weihnachtsgestecke. Wir hatten auch einen eigenen Stand, an dem wir mit unseren Eltern verkauft haben.

Zu essen und trinken gab es natürlich auch eine Menge, von Kinderpunsch bis rote Brause und von Zuckerwatte bis zur Bratwurst wurden fast alle Wünsche erfüllt. Das Feuer lud zum Stockbrot backen ein und war eine angenehme Wärmestelle. Beim Dosenwerfen gab es tolle Preise - man konnte eine Süßigkeit und Essengutscheine gewinnen. Im Schulhaus konnte man etwas basteln oder sich schminken lassen. Um 16 Uhr fand das Programm der 1. bis 3. Klassen in der Aula statt, im Anschluss um 17 Uhr das der 4. bis 6. Klassen. Sie waren beide

sehr weihnachtlich und haben damit eine tolle Stimmung gemacht. Die Aula war auch schön geschmückt und es waren viele Zuschauer da. So war die Zeit von 15 Uhr bis 19 Uhr schnell um, das Wetter hat auch sehr gut mitgespielt und alle hatten viel Spaß.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Organisatoren, das war ein wirklich toller Nachmittag.

Käthe aus der Klasse 5b

Es war eine große Herausforderung für alle Beteiligten, alles zu organisieren.
Einen ganz besonderen Dank möchten wir an Frau Brose und Frau Böhme richten. Ohne sie wäre es zu diesem tollen Event gar nicht gekommen. Sie hatten diese Idee und brachten alles auf den Weg.
Außerdem ermöglichte uns die Firma„Smart Elektronic“ das Licht und alle elektrischen Anschlüsse für die Weihnachtsmarktstände. Weiterhin spendete Edeka Briesen und Müllrose Süßigkeiten und Herr Noske einen Weihnachtsbaum, den er auch standsicher aufstellte.

Grundschule Briesen

DVM- Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

Private und gewerbliche Versicherungen aller Art

Michael Schulte
Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Hand in Hand EXPRESS
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21
Bitte um telefonische Terminabsprache.
Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Nun ist es da, das Neue Jahr 2023!
Mit viel Optimismus und Humor in das Neue Jahr ist die Devise!
Unsere Gäste der Tagespflege im Schlaubetal, sind schon ganz gespannt und freuen sich auf all die schönen Dinge, die in diesem Jahr bei uns so anstehen. Beim gemeinsamen Sektfrühstück, um auf das neue Jahr anzustoßen, werden wieder Pläne gemacht und das ist auch gut so. Unsere liebe Gartenfee Erna Plink würde am liebsten schon wieder loslegen und den Garten vor unserer Tür bestellen. Es wird schon besprochen was dieses Jahr so Leckeres angepflanzt wird und uns dann, als ein tolles Gericht, den Gaumen kitzelt. Aber erstmal braucht die Natur noch etwas Ruh und wir schauen den vielen Vögeln zu, die eifrig im Vogelhaus Körner picken und ein Lächeln ist unvermeidbar, denn die ein oder andere Sonnenblume wird ohne es zu wissen, in diesem Augenblick geboren.
365 spannende Tage die vor uns liegen, machen wir gemeinsam was Schönes drauß.

Unsere Tagesgäste bedanken sich noch recht herzlich bei Frau Margitta Strübing, für die liebevoll zurechtgemachten Weihnachtspakel und den selbstgemachten Eierlikör, der natürlich sofort auf Tauglichkeit geprüft wurde.

Mit sonnigen, winterlichen Grüßen
Ihr Team der Tagespflege
Katrin, Anja, Micha und Constanze

➤ Senioren

Seniorenkarneval

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland lädt alle Seniorinnen und Senioren und alle, die Interesse haben, zur diesjährigen **Karnevalsveranstaltung mit dem Jacobsdorfer Carnevalsverein e.V.** ein.

Sie findet am Sonntag, dem 19. Februar 2023 um 15:00 Uhr in der Sporthalle Pillgram, Jacobsdorfer Str. 5, statt.

Gemeinsam wollen wir ein paar lustige Stunden mit unserem Karnevalsclub verbringen. Nach dem Programm gibt es noch eine Unterhaltung mit guter Musik, wo auch das Tanzbein geschwungen werden kann.

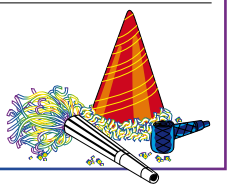
Wir möchten Sie bitten, ein **Kaffeegedeck mitzubringen.** Vielen Dank.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung gebeten. Unter folgenden Telefonnummern ist die **Anmeldung** und die Entrichtung des Obolus für Kaffee und Kuchen (5,00 €) bitte bis zum **13.02.2023** bei den Seniorenbeiratsmitgliedern vorzunehmen:

Sigrid Schulz	Briesen (M), OT Alt Madlitz, OT Falkenberg, OT Wilmersdorf	033607/129912
Helga Steinau	Berkenbrück	033634/436
Ilka Strugala	OT Petersdorf, OT Pillgram OT Sieversdorf	033608/3241
Lilo Steinborn	OT Biegen	033608/3107
Heidi Hirte	OT Jacobsdorf	033608/3056

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

Ihr Seniorenbeirat
Dr. D. Gasche



„HEURE-KA" - Angebote für Kinder im Grundschulalter & deren Eltern

Seit Anfang bzw. Mitte 2022 gibt es in Briesen (Mark) und Heinersdorf jeweils eine neue Sozialarbeiterin/einen neuen Sozialarbeiter. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Grundschulen, dem Hort und Sozialraum, sollen im Sinne einer guten Vernetzung Angebote für Kinder und deren Eltern geschaffen werden!
Diese Angebote werden vielfältig gestaltet sein, u.a. als tolle Projekte mit Kindern und Eltern, die es erlauben, spielerisch von- und miteinander zu lernen und soziale Kompetenzen zu verfestigen.
Ebenso wird ein Beratungsangebot für Schüler*innen, Eltern und Mitarbeiter*innen durch regelmäßige und verbindliche Präsenz an den Schulen sichergestellt werden.
Für die weitere Gestaltung der Angebote sind Wünsche und Anregungen aller beteiligten Akteure gerne gesehen und können in gemeinsamen Absprachen bedarfsorientiert umgesetzt werden.

Für Heinersdorf freut sich **Lukas Scholz** seit Oktober 2022 vom Caritasverband e.V. auf eine gute Zusammenarbeit und tolle Projekte. Erreichbar ist er i.d.R. dienstags, mittwochs und donnerstags in der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer" vor Ort, ansonsten stetig unter der Telefonnummer **0163 - 5248 712** oder der E-Mail-Adresse: **l.scholz@caritas-brandenburg.de**

An der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö" wirkt **Elisa Hartmann** vom Caritasverband e.V. seit Januar 2022 mit. Mit viel Kreativität und zahlreichen Ideen freut sie sich auf die weitere Zusammenarbeit und schöne gemeinsame Projekte.
Erreichbar ist sie i.d.R. montags, mittwochs und freitags vor Ort, ansonsten unter der Nummer: **0176 - 55069634** oder der Mail-Adresse: **e.hartmann@caritas-brandenburg.de**

➤ Gemeinde Berkenbrück

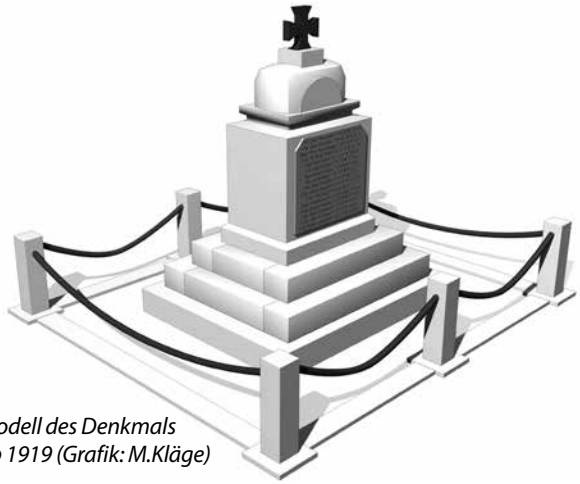
Vielen Dank

Es war für uns eine große Freude, täglich in der Adventszeit zu sehen, wie unser Lichterwunderland Jung und Alt begeisterte. Viele schöne Gespräche am Gartenzaun und viele Gruß- und Dankeskarten erreichten uns.
Nun ist es an der Zeit, dass wir DANKE für die zahlreichen Spenden sagen, die uns dabei helfen, die Stromkosten zu tilgen und wieder einige neue Leuchtobjekte anzuschaffen. Auf dass wir es auch in diesem Jahr wieder prachtvoll leuchten lassen können!

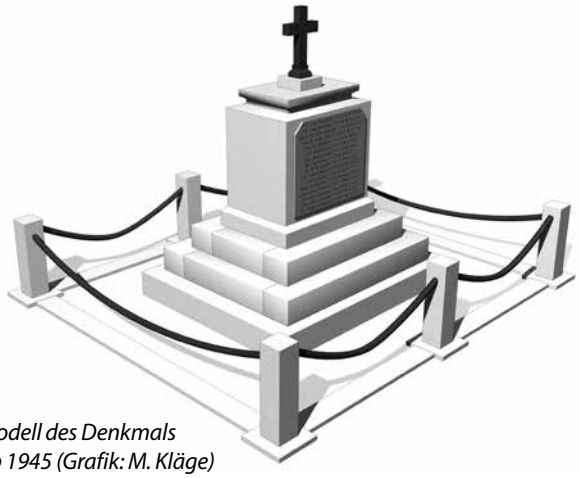
Herzliche Grüße Familie Muschner vom Weihnachtshaus Berkenbrück

Das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges in Berkenbrück

Vielen Berkenbrückern ist es gar nicht bekannt, dass es an der Nordseite der Dorfkirche unter den Bäumen ein Denkmal für die Gefallenen Berkenbrücker des Ersten Weltkrieges gibt. Wann es errichtet wurde, ist nicht genau bekannt, es dürfte aber kurz nach dem Ende des Krieges geschehen sein, also kurz nach 1918. Auf zwei Tafeln sind die Namen der Gefallenen in den Stein graviert.



Modell des Denkmals ab 1919 (Grafik: M.Kläge)



Modell des Denkmals ab 1945 (Grafik: M. Kläge)

Über die vielen Jahre hinweg ist die Schrift auf den Tafeln kaum noch zu erkennen. Mit einer Methode, die sich Relief-Fotografie nennt, ist es mir gelungen, alle Namen und Angaben auf den beiden Tafeln zu entziffern. Ich habe das Denkmal vermessen und mit den aufgenommenen Daten eine Rekonstruktion angefertigt. Früher hat das Kreuz an der Spitze die Form eines Reichskreuzes gehabt und erst später wurde es durch ein normales christliches Kreuz ausgetauscht. Das Denkmal besteht aus mehreren Steinquadern, die scheinbar aus Granit sind. Nach den vielen Jahren hat eindringendes Wasser und der Frost im Winter die Quader und den Mörtel, der sie zusammenhält, verändert. Der Mörtel ist zerbröselt und die Steine kippen langsam um. Dies wird wohl eine der letzten Gelegenheiten gewesen sein, das Denkmal noch am Stück kennen zu lernen. In nur wenigen Jahren wird es wohl abgerissen werden müssen, da die Gefahr, dass der wahrscheinlich tonnenschwere Mittelblock umkippen könnte, wohl immer mehr zunimmt.
Die Gefahr für die Menschen würde in diesem Fall zu groß.

Denkmal in Berkenbrück im Jahre 2011 (Foto: M.Kläge)

Damit die Opfer dieses Krieges, die Berkenbrück zu beklagen hatte, nicht mit dem Denkmal eines Tages auch für immer aus der Geschichte verschwinden, habe ich alle rekonstruierten Informationen der beiden Tafeln mit den Inschriften in originaler Aufstellung hier noch einmal aufgeführt:

Die Berkenbrücker Gefallenen des I. Weltkrieges

Tafel auf der Ostseite:

Utfz. Gust. Bergmann	* 28.04.1882	gest.23.08.1915
Obj. Hans Breschke	* 28.08.1881	gest.24.10.1914
Mskt. Otto Deutschmann	* 19.03.1894	gest.14.07.1917
Ltn.d.R. Willi. Dorn	* 18.11.1887	gest.28.02.1916
Ltsd. Karl Fredow	* 03.11.1880	gest.20.08.1915
Gefr. Karl Gregor	* 02.08.1870	gest.22.02.1916
Kan. Reinh. Gregor	* 03.05.1894	gest.03.09.1918
Res. Karl Haase	* 13.07.1884	gest.19.01.1917
Füs. Wilh. Jänisch	* 13.11.1893	gest.06.02.1915
Ldst. Albert Jänisch	* 18.02.1897	gest.13.12.1916
Vzfw. Osk. Kalz	* 16.04.1891	gest.23.07.1917
Mskt. Paul Körner	* 17.04.1899	verm.29.09.1918
Gren. Ernst Lehmann	* 18.07.1895	gest.31.10.1917
Füs. Rich. Lehmann	* 31.01.1893	gest.27.09.1915
Ldw. Rüd. Lehmann	* 15.08.1892	gest.13.01.1915
Ldst. Paul Lehmann	* 03.01.1887	gest.17.03.1916
Utfz. Willi. Lehmpfuhl	* 21.02.1885	gest.26.10.1917

Tafel auf der Westseite:

Gren. Wilh. Mörsel	* 21.04.1891	gest.13.01.1915
Füs. Karl Moritz	* 16.10.1888	gest.25.07.1915
Gfr. Rich. Michaelis	* 13.03.1882	gest.18.11.1916
Gfr. Willi. Müller	* 11.07.1896	gest.16.01.1918
Gfr. Fritz Przytowski	* 08.11.1894	gest.21.07.1917
Jäg. Reinh. Rominski	* 23.09.1891	gest.07.03.1916
Musk. Max Roggatz	* 25.05.1898	gest.10.08.1917
Ltn. d. R. Karl Schade	* 19.11.1888	gest.30.10.1918
Res. Rud. Schematus	* 14.11.1882	gest.29.01.1918
Ltn. d. R. Gerh. Schenk	* 30.01.1888	gest.19.02.1917
Res. Ernst Schniegler	* 19.01.1887	gest.26.03.1914
Ldst. Karl Stabenow	* 16.04.1883	verm. Juli 1916
Kan. Rich. Stieler	* 15.09.1893	gest.23.10.1918
Res. Herm. Trampe	* 20.12.1885	gest.10.11.1914
Gfr. Georg Trampe	* 16.05.1891	gest.08.05.1916
Krankentr. Rud. Wollank	* 28.06.1892	gest.20.10.1918

Der Verlust dieser 33 Männer dürfte Berkenbrück damals hart getroffen haben, sie alle waren sicher Väter, Brüder oder Söhne in den Familien des Dorfes. Ein Fazit könnte lauten, dass die Namen Derjenigen, die Kriege anzetteln, um von ihnen zu profitieren, für immer in den Geschichtsbüchern stehen werden, aber die Namen Derjenigen, die in ihnen kämpfen und umkommen müssen, bestenfalls nur für ein paar Jahrzehnte auf Grabsteinen zu finden sind.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Bestattungsinstitut
C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

Weihnachtsmarkt in Berkenbrück

Kaum zu glauben, seit über 20 Jahren ist unser kleiner Weihnachtsmarkt in Berkenbrück ein Höhepunkt in der Adventszeit. Am Sonnabend vor dem 2. Advent 1998 lud die Kirchengemeinde zum ersten Weihnachtsmarkt an und in unserer Kirche ein. Pfarrer Uwe Teichmann und Pfarrer Michael Fronert waren in dieser Zeit hier im Pfarramt.
Diese Idee war ein toller Erfolg. Menschen trafen sich hier und kamen ins Gespräch, erfreuten sich an den vielen Leckereien und Angeboten, Kinder spielten in der Kirche, ließen sich auf der Empore schminken. Es war, wie auch noch heute ein kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt mit einigen Angeboten. Der Erlös unterstützt uns damals wie heute bei der Erhaltung unserer Kirche.
Danke an die vielen treuen Besucher unseres Weihnachtsmarktes, durch Ihren Besuch konnten in den letzten Jahren viele Projekte ermöglicht werden. Unter anderem konnte so ein Teil der Turmsanierung finanziert werden. In den letzten Jahren sammelten wir für neue Kirchenfenster. Nun können wir uns an diesen erfreuen. Ein neuer Treppenaufgang und ein Steinfußboden haben dem Gemeinderaum ein neues Gesicht gegeben. Ein ansässiger Elektrobetrieb spendete uns Heizkörper für unseren Gemeinderaum, der im Winter für Gottesdienste genutzt wird. Dafür ein großes Dankeschön.
Viele fleißige Helfer aus den unterschiedlichsten Bereichen und Orten machen diesen Markt möglich. Alle geben ihr Bestes, man spürt: „Es ist „ihr" Weihnachtsmarkt."
Unser ortsansässiges Restaurant sponsert jedes Jahr zwei Hauptpreise für die Tombola. Die vielen anderen Preise werden von den unterschiedlichsten Menschen spendiert.
Herzlichen Dank an alle. Wir freuen uns, Sie am 9. Dezember 2023 in Berkenbrück auf dem Weihnachtsmarkt an der Kirche begrüßen zu können.
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gut behütet.

Melanie Klaus und Christina Ryll, Kirchengemeinde

➤ Gemeinde Briesen (Mark)

AWO Kreisverband Fürstenwalde e. V.

Eltern-Kind-Zentrum Briesen/Mark

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)
Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr
✆ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)
elkize.briesen@awo-fuewa.de

Achtung Kids wir suchen euch!!!!

Bist du zwischen 8-10 Jahre alt? Hast Du Lust auf einen coolen Teamsport? Dann komm vorbei!

Wann: immer mittwochs von 15.00 -16.00 Uhr

Wo: in der Turnhalle in Briesen/Mark

Es werden vorläufig keine Vereinsgebühren verlangt, da für uns die Freude am Sport im Vordergrund steht. Das Handball-Team HSG Schlaubetal mit seinen lizenzierten Trainern freut sich auf Dich.

Bei Fragen melde Dich gern:
Peter Pawlitz 0152 / 524 885 52 u.
Harry Eisermann 0176 / 457 563 59

Eingespieltes Team beim Weihnachtsmarkt in Briesen

Wie bereits seit vielen Jahren waren wir, der PSV Silberregen Oder-Spree, auch in diesem Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Briesen vertreten. Unser Angebot in den weihnachtlich geschmückten Buden reichte von süß bis herzhaft. So versorgten wir die Weihnachtsmarktbesucher mit Waffeln, Crêpes, Kuchen, Langos und Schmalzstullen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen. Dank euch war es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Sportlicher Ausklang des Jahres

Bevor wir uns in die Weihnachtspause verabschiedeten, wurde es bei uns noch einmal sportlich. Vor dem letzten Training ging es für alle Volti-Teams in die Trampolinhalle nach Frankfurt/Oder. Bei dieser sportlichen Weihnachtsfeier konnten sich die Voltis bei verschiedenen Varianten des Saltos und Flick Flack ausprobieren und sich beim „Schaumstoffwettschwimmen" auspowern. Zusammen hatten wir viel Spaß.

Liebe Kinder! Liebe Eltern! Liebe Familien!

Hurra, das neue Jahr ist da!

Ich hoffe, alle sind gesund geblieben, konnten sich gut erholen und haben schöne Feiertage verbracht. Ganz herzlich möchte ich euch im neuen Jahr 2023 begrüßen. Wie sagte schon Hermann Hesse? - „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne." Gestaltet diesen Jahresanfang ganz bewusst:

Was möchtet ihr dieses Jahr er-schaffen?

Was möchtet ihr unbedingt einmal tun? - Wagt den ersten Schritt!

Ich freue mich, dass die Veranstaltungen im Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) wieder losgehen, denn ich habe viele neue Ideen für's erste Halbjahr 2023 geplant.

Ich wünsche euch eine gute gemeinsame Zeit mit vielen Glücksmomenten!

Kleiner Rückblick 2022

Fotos © Susan Heinze

Familienküche - Ich kann kochen! - 12.11.2022

Gemeinsam schnippelten und kochten wir:
Nudelgemüsetopf, geriebenen Apfel mit Vanillesoße und Hafer-Sahnekugeln

Familienfrühstück - Weihnachten - 27.11.2022

Es gab ein tolles gemeinsames Frühstück mit vielen Leckereien, die Kita-Erzieherin Jana sang mit uns Weihnachts- und Bewegungslieder, es gab mehrere Bastelaktionen wie das Basteln von Weihnachtskarten oder weihnachtlichen Anhängern mit Diamond-Painting. Natürlich haben wir auch leckere Plätzchen gebacken und verziert.

Ehrenamtstreffen - Dankeschön - 05.12.2022

Als Dankeschön für meine Ehrenamtsfrauen und die Bambini-Feuerwehr trafen wir uns in gemütlicher Runde bei Tee, Kaffee, belegten Brötchen und weihnachtlichen Leckereien. Es erfolgte ein reger Austausch untereinander. Es gab auch ein kleines Geschenk, schließlich war am nächsten Tag Nikolaus ;-)

Herzliche Grüße! *Susan Heinze*

Koordinatorin AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenwalde e. V. | Eltern-Kind-Zentrum Briesen/Mark | ODERVORLAND natürlich.herzlich.grün | Briesen/Mark im Amt Odervorland

MONTAG 15:00 - 16:30 Uhr	**Töpfer-Werkstatt für Klein & Groß** 06.02. / 06.03. / 03.04. / 26.06. ab 4 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ Briesen, kostenpflichtiges Angebot (Material + Brand)
16:00 - 17:00 Uhr	**Eltern-Kind-Sport** Verantwortliche(r) dringend gesucht! 2-6 Jahre, Turnhalle Briesen
z.Z. 16:00 - 17:00 Uhr	**Nordic Walking für Ehrenamtler/innen (Ü50)** ElKiZe-Ehrenamtler/innen, Kita „Kinderrabatz“ Briesen
DIENSTAG 09:30 - 10:30 Uhr	**Krabbelgruppe** 3-12 Lebensmonate, Kita „Kinderrabatz“ Briesen/ Turnraum
15:30 Uhr	**Pflasterpass® - Erste Hilfe Kinderkurs - Infos www.pflasterpass.de** ab jeweils 8 Kindern, 4-6 Jahre (ältere Kinder auf Anfrage), Kita „Kinderrabatz“ Briesen /Turnraum, kostenpflichtiges Angebot ➔Bronzekurs 45 min 07.03. (Helfen, Hilfe holen, Notruf, Pflaster) ➔Silberkurs 90 min 09.05. (Warndreieck, Rettungsdecke, Verband) ➔Goldkurs 135 min 06.06. (Reanimation, allg. Wiederholung)
15:30 - 16:15 Uhr	**Singen, Tanzen & Bewegen** 21.03. / 28.03. / 18.04. / 25.04. 2-6 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ Briesen / Turnraum
15:30 - 16:15 Uhr	**Frühlingsbasteln** 25.04. ab 3 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
15:30 - 16:15 Uhr	**Basteln zum Muttertag** 09.05. ab 3 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
MITTWOCH 17:00 - 18:00 Uhr	**Bambini Feuerwehr** 6-10 Jahre, Feuerwehr Briesen, vierzehntägig
DONNERSTAG 09:30 - 11:00 Uhr	**Krabbelgruppe** 3-12 Lebensmonate, Kita „Kinderrabatz“ / Turnraum
15:30 - 16:15 Uhr	**Kinderyoga** 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03. ab 4 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ / Turnraum
15:30 - 16:15 Uhr	**Basteln zum Vatertag** 11.05. ab 3 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
15:30 - 16:15 Uhr	**Sommerbasteln** 22.06. ab 3 Jahre, Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
SAMSTAG 09:00 - 13:00 Uhr	**Familienküche - Ich kann kochen!** 18.03. Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
09:00 - 11:30 Uhr	**Familienfrühstück - Ostern -** 01.04. Kita „Kinderrabatz“ / roter Bereich
09:00 - 12:00 Uhr	**„Gut zum Kinderfuß“ - Kinderaktion für die ganze Familie** 06.05. Kita „Kinderrabatz“
ELTERNAKADEMIE 17:00 - max. 20:00 Uhr	**Unfallverhütung zu Hause & Erste Hilfe am Kind** Do 16.02. **Vom Erzählen und Vorlesen bis zum Selberlesen** Do 03.03. **Grenzen setzen / mit Film „Wege aus der Brüllfalle“** Do 27.04. **Medienkompetenz / mit Film „Zwischen zwei Welten“** Do 25.05.
SONSTIGES	**Beratungsangebote nach Bedarf** **Aushang Biete / Suche (Tauschbörse)** **Themenwand**

BEI RÜCKFRAGEN, ANMELDUNGEN, INTERESSE AN MITGESTALTUNG/ UNTERSTÜTZUNG DER ANGEBOTE:
Susan Heinze, Koordinatorin Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark), 0177 / 25 878 96, elkize.briesen@awo-fuewa.de

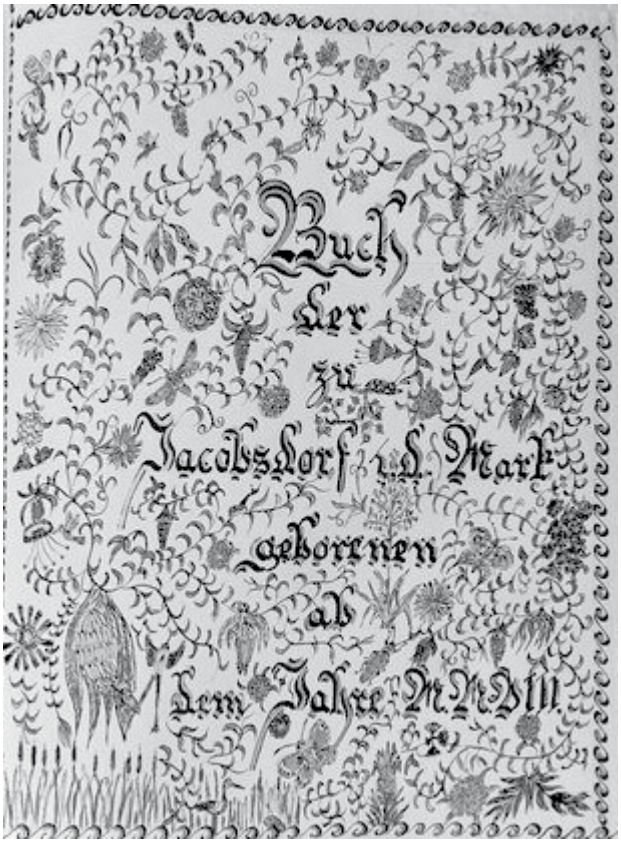
➤ Gemeinde Jacobsdorf

Liebe Eltern der Gemeinde Jacobsdorf

Seit dem Jahre 2008 wird das Babybuch der Gemeinde Jacobsdorf für alle in der Gemeinde geborenen Kinder geführt.
Jährlich werden die Neugeborenen dort eingetragen.
Es gibt die Möglichkeit, ein Foto unseres neuen Gemeindemitgliedes dort mit einzubringen.
Ich bitte alle Eltern, die bisher noch kein Foto ihres Kindes zur Verfügung gestellt haben, dies bitte für dieses Buch zur Verfügung zu stellen.
Bitte in der Größe 4 x 5 cm, mit dem Namen und des Geb.-Datums an mich senden.
Ich werde es dann in das Babybuch einfügen.
Dieses Buch ist jederzeit, nach Absprache, bei mir einsehbar.
Für Rückfragen gern unter der Tel.-Nr. 0171 284 79 71.

Mit bestem Dank im Voraus.

Dr. Detlef Gasche
15236 Jacobsdorf/Mark
Bahnhofstraße 9



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Jacobsdorf

Erstmalig waren die Senioren aus den Ortsteilen Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf zu Gast in der Pillgramer Sporthalle. Unsere Weihnachtsfeier war ein gelungenes Fest.
Nach der herzlichen Begrüßung vom ehrenamtlichen Bürgermeister, Peter Stumm, und den Ortsvorstehern, lud das riesige Kuchen- und Tortenbuffet zum Schlemmen ein. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Kuchenbäcker!
Der erste Höhepunkt des Nachmittags ließ nicht lange auf sich warten. Die „Samels“ aus Berlin verzauberten uns mit ihrer Winter-, Weihnachtsshow, umrahmt von musikalischen Beilagen, in phantastischen Kostümen und mit atemberaubenden, wunderschönen, exotischen Schlangen und anderen Tieren - possierliche Pfautauben schlugen wie kleine Weihnachtsengel mit ihren weißen Flügeln, während sie die Zuschauer mit ihren Kunststückchen begeisterten und von der lustigen Hunde-Rasselbande hätte sich bestimmt auch der Weihnachtsmann gern seinen Schlitten ziehen lassen.
Musikalisch ging es weiter – die Kanadierin Cassidy aus Berlin begeisterte uns mit ihrem weihnachtlichen Gesang und erntete stürmischen Beifall.
Nun standen schon die Kids vom Jacobsdorfer Carnevalsverein e.V. vor der Tür und präsentierten uns ihr Können mit vorweihnachtlichen Tänzen. Vielen Dank!
Weihnachtlich ging es nach den Kindern gleich weiter. Marga Berninger aus Sieversdorf überraschte uns mit Rezitationen um die Weihnachtszeit.
Nun konnte noch das Tanzbein geschwungen werden. DJ Rally aus Frankurt (O) sorgte für Stimmung.
Bei netten Gesprächen und einem angenehmen Miteinander verging die Zeit wie im Flug. Schon wartete das Buffet vom Mietkoch Norbert Burmeister mit köstlichen Speisen auf uns.

Wieder einmal wurden uns durch die Aktivitäten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Peter Stumm und der Ortsvorsteher*in Heike Hoffmann, Eckhard Strobel, Sven Lippold und Thomas Kahl und vielen ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde Jacobsdorf sehr schöne und besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit möglich gemacht. Vielen lieben Dank dafür.
Ein großes Dankeschön geht auch an Dr. Detlef Gasche für die von ihm gespendeten Weihnachtsbäume, die im Lichterglanz erstrahlten. Gleichfalls möchten wir uns beim KSV Jacobsdorf OT Pillgram 99 e.V., beim Denk-Mal-Pillgram e.V. und bei Bernd Pawelski, der sich um das Einräumen der Sporthalle und um die notwendige Technik kümmerte, bedanken.

Freuen wir uns auf die Seniorenweihnacht 2023.

Ilka Strugala

Auf zum Kinderfasching

Der Jacobsdorfer Carnevalsverein e.V. lädt herzlich am Samstag, dem 04.02.2023, 14:30 Uhr, Einlass 14:00 Uhr, Sporthalle Pillgram, Jacobsdorfer Str. 5, ein.

Bitte meldet euch per WhatsApp unter 0172 3948711 an.

Wir freuen uns auf euch!

➤ Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender

Februar:

1. - 6.	trüb mit Regen
7.	es ist klar und ziemlich kalt
8. - 11.	es wird wieder trüb, es fällt Regen und Schnee
12. - 16.	es ist klar und kalt
17.	es gibt Regen
18. - 21.	kalte Winde wehen
22. - 26.	es ist klar, in der Frühe kalt und frostig, Nachmittag ist es schön
27. .	es trübt ein, nachts fällt kalter Regen
28.	kalt und rauh

Aus dem Walde

Am 25. August des vorigen Jahres starb überraschend das Mitglied unserer Naturschutzgruppe, Revierförster a.D. Kurt Peter im 92. Lebensjahr. Unsere Gruppe entstand Anfang der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Wilhelm Jotter und Revierförsters Kurt Peter, der zum damaligen Zeitpunkt der Naturschutzbeauftragte des Kreises Fürstenwalde war. Es sollte sich eine Gruppe von Bürgern aus Berkenbrück gründen, mit dem Ziel den Umweltschutz zu stabilisieren, die Naturschönheit zu erhalten und besonders geschützte Tiere und Pflanzen und die Schönheit unserer Landschaft zu erhalten. Unsere Gruppe bestand damals aus Mitgliedern der Gesellschaft für Natur und Umwelt, wo wir nach der Wende uns dem Bund für Natur und Umwelt der Bundesrepublik Deutschland anschlossen. Herr Kurt Peter war Revierförster auf Wilhelmsbrück, dem STFB Fürstenwalde, in Hangelsberg. Er gab uns vom ersten Tage an Ratschläge für die Naturschutzarbeit, wobei er uns selbstlos unterstützte. Diese Zusammenarbeit war später die Grundlage, dass sich unsere Mitglieder an Pflanzaktionen des Forstwirtschaftsbetriebes beteiligten. So gibt es um unser Dorf keine Straße, an der nicht Mitglieder der Naturschutzgruppe und Mitglieder der Jagdgesellschaft mitarbeiteten. Aus den Gründen der guten Zusammenarbeit bitten wir um die Veröffentlichung des Heimatgedichtes "Aus dem Walde" von dem deutschen Lyriker und Dichter Emanuel Geibel, Dichter der deutschen Einheitsbestrebungen, Dichter des Liedes "Der Mai ist gekommen" und

vieler anderer fast volksliedartiger Gedichte, auch des Gedichtes "Aus dem Walde". In unserer Gruppe werden wir Herrn Kurt Peter nicht vergessen. Emanuel Geibel lebte vom 17.10.1815 bis zum 06.04.1894.

25. April 1981 im Königsgestell (Foto: Kirsch)

Auf dem Bilde sehen wir Herrn Peter mit Mitgliedern unserer Gruppe während einer Pflanzaktion im Königsgestell, wo wir auf einer Fläche von ca. 1 Hektar Kiefern und Eichen am 25. April 1981 gepflanzt hatten.
Die Bäume stehen heute sehr gut und sind alle über 15 bis 20 m hoch. Herr Peter mit Hut. Links Eberhard Sollwedel, rechts Herr Kirsch und mit Pudelmütze zu sehen Herr Achim Steinau. Zwischen Kurt Peter und E. Sollwedel eventuell Herr Neubauer.

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

„Aus dem Walde"

Mit dem alten Förster heut
bin ich durch den Wald gegangen,
während hell im Festgeläut
aus dem Dorf die Glocken klangen.
Golden floss ins Laub der Tag;
Vöglein sangen Gottes Ehre,
fast als ob`s der ganze Hag
wüßte, daß es Sonntag wäre.
Und wir kamen ins Revier,
wo, umrauscht von alten Bäume,
junge Stämmlein sonder Zier
sproßten auf besonnten Räumen.
Feierlich der Alte sprach:
"Siehst du über unsern Wegen
hochgewölbt das grüne Dach?
Das ist unser Ahnen Segen.
Denn es gilt ein ewig Recht:
Wo die hohen Wipfel rauschen,
von Geschlechte zu Geschlecht
geht im Wald ein heilig Tauschen.
Was uns Not ist, uns zum Heil
ward`s gegründet von den Vätern;
aber das ist unser Teil,
daß wir gründen für die Spätern.

Drum im Forst auf meinem Stand
ist mir's oft, als böt' ich linde
meinem Ahnherrn diese Hand,
jene meinem Kindeskinde.
Und sobald ich pflanzen will,
pocht das Herz mir, daß ich's merke,
und ein frommes Sprüchlein still
muß ich beten zu dem Werke;
Schütz' euch Gott, ihr Reiser schwank!
Mögen unter euren Kronen,
rauscht ihr einst den Wald entlang,
Gottesfurcht und Freiheit wohnen!
Und ihr Enkel, still erfreut
mögt ihr dann mein Segnen ahnen
wie's mit frommen Dank mich heut
an die Väter will ermahnen
Wie verstummend im Gebet
schwieg der Mann, der tief ergraute,
klaren Auges ein Prophet,
welcher vorwärts, rückwärts schaute.
Segnend auf die Stämmlein rings
sah ich dann die Händ ihn breiten;
aber in den Wipfeln ging's
wie ein Gruß aus alten Zeiten."

Für die Naturschutzgruppe
damals Sprecher: Kirsch

TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegekräfte:
- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbstständig denken und handeln
- die gerne mit anderen Menschen Spaß und Freude haben
- die gerne kochen, wenn es dann auch noch schmeckt, perfekt

Warum sind Sie noch nicht bei uns?
- wir sind lustig, kreativ, kommunikativ, herzlich, kollegial und teamfähig
- wir lachen gerne und viel
- unsere Tagesgäste stehen an erster Stelle
- wir arbeiten zusammen und ergänzen uns alle gegenseitig

Wir wünschen uns:
- Persönlichkeiten, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Sinn für Humor
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Verstärkung im Team für unsere tollen Tagesgäste

Bewerbungen an:
Tagespflege im Schlaubetal
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: 033606 786305
E-Mail: info@senioren-handinhand.de

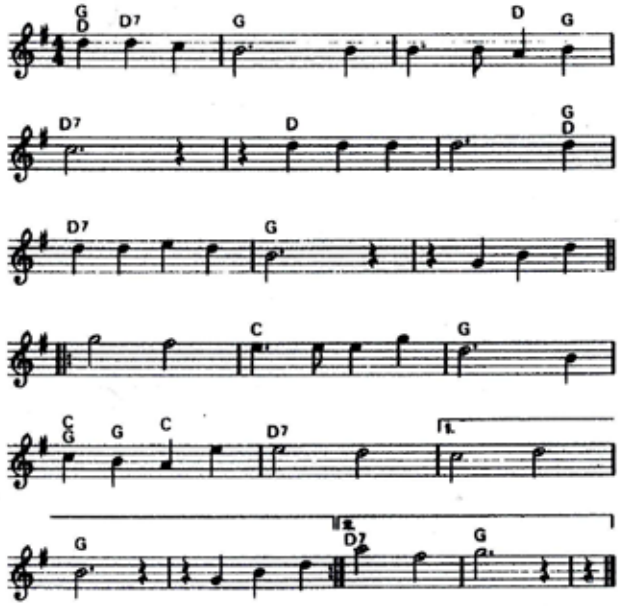
Das war das Jahr 2022

Am Anfang dachten wir, dass es ein normales Jahr werden würde, doch dann kam der März. Wir warteten auf die Niederschläge und es kam nichts. Der März sollte stets etwas Trocken sein, doch dann meldete sich ein sehr trockenes Jahr an. Der Februar brachte doch kleinere Stürme. So stand es am 23.02. in der MOZ, dass der Fürstenwalder Baumexperte jede Menge Arbeit an umgestürzten Bäumen auf dem Neuen Friedhof ankündigte. Die Frühjahrsstürme sollten stets eingeplant werden. Trotz des stürmischen Wetters zogen am 01. Februar noch zwei große Schwärme Nordischer Vögel in Richtung Nordwest. In der Nacht zum 17. gab es bei scharfem Wind noch ein kleines Gewitter. Der März brachte 19

Nächte mit Frostgraden, aber in der zweiten Monatshälfte blühten Frühlingsblüher im Garten. Am 04.04. brauste ein Sturm über uns hinweg und nahm noch das letzte der Feuchtigkeit mit. Auch der April brachte zu wenig Niederschlag. So kam es, dass die Feuerwehr bereits Waldbrände bekämpfen musste. Auch der Monat Mai brachte Trockenheit, aber in der zweiten Hälfte zwei Gewitter und schon wärmere Temperaturen. Am 19. Mai stand in der MOZ ein Artikel mit der Frage "Ist endlich Regen in Sicht?". Der Juni brachte in der zweiten Hälfte 4 Gewitter und 62,5 mm Regen. Es gab aber schon Badewetter. Auch der Monat Juli war zu trocken. In der Lieberoser Heide brannten schon 86 ha. Der Juli brachte 2 Gewitter. Die erste Augusthälfte war zu trocken. Drei Gewitter in der zweiten Monatshälfte brachten den lange ersehnten Regen, nämlich 73,6 mm. In der zweiten Spatenstichhälfte blieb es trocken. Der September brachte zwar 41,9 mm Regen doch verteilt auf 11 Regentage, so dass die Trockenheit blieb. An begünstigten Stellen konnten jedoch wunderschöne Steinpilze gefunden werden. Am 20. Oktober gab es den ersten Reif und mit 26,2 mm Regen konnte die Kartoffelernte auch nicht verbessert werden. Der Oktober brachte uns noch einige schöne Sonnentage. Man konnte jedoch erkennen, dass das Jahr 2022 ein trockenes Jahr war. Vom 8. zum 23. November kam die erste Nachtfrostperiode.
Am 16. November überraschte uns eine Meldung in der MOZ. Auf der Erde leben jetzt schon 8 Milliarden Menschen. Es kam gleichzeitig der Hinweis, dass die Verantwortung der Menschheit für den Planeten zu bedenken sei. Es sollten hier in diesem Falle auch die Schriften von Charles Darwin, Heinz Haber, Grimmelshausen, Harald Lesch und Klaus Kamphausen studiert werden.
Jetzt geht es in der Natur auf den Frühling zu. Deutlich zu merken ist es, dass die Morgensonne schon früher durch das Fenster leuchtet. Am Anfang des Monat März geht die Sonne bald nach 06 Uhr auf. Die dunkle Jahreszeit vergeht so langsam. Das Jahr 2022 brachte uns 456,4 mm. Zum Vergleich im vorigen Jahr waren es 569,3 mm. Es könnte also ruhig wieder etwas mehr regnen.

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Im grünen Wald



1. Im grünen Wald, da wo die l: Drossel singt, :l
das muntre Rehlein durch die l: Büsche springt, :l
l: wo Tann` und Fichte stehn am Waldessaum,
erlebt ich meiner Jugend schönsten Traum. :l

2. Das Rehlein trank wohl aus dem l: klaren Bach, :l
derweil im Wald der muntre l: Kuckuck lacht. :l
l: Der Jäger zielt schon hinter einem Baum,
das war des Rehleins letzter Lebenstraum. :l

3. Getroffen war's, und sterbend l: lag es da, :l
das man vorher noch munter l: hüpfen sah, :l
l: da trat der Jäger aus des Waldes Saum
und sprach: „Das Leben ist ja nur ein Traum.":l

4. Schier achtzehn Jahr sind ver- l: flossen schon, :l
die er verbracht als junger l: Weidmannssohn, :l
l: er nahm die Büchse, schlug sie an ein`n Baum
und sprach: „Das Leben ist ja nur ein Traum." :l

Zusatz:
„Im grünen Wald" ist ein junges Lied. Es entstand wahrscheinlich nach dem I. Weltkrieg. Es ist in keinen älteren Gesangbüchern aufgeführt.

Dichterin: Frau Friederike Kempner 1836 – 1904
Die Melodie ist von Max Oscheit 1880 – 1923

Angaben aus dem „Liederquell", in keinem meiner älteren Liederbücher. Es wurde 1946 zum Tanz gespielt.

Die Ablichtung der Noten ist aus „100 Heimatlieder" 1994, Bund der Vertriebenen Anklam

„Liederbuch der Gemeinde Berkenbrück" 1997,
auch in „Jäger und Schützenlieder" von Horst Dahm 2008,
auch im „Liederquell" 2008.

Veranstaltungskalender

02.02.23	18.00 Uhr	Projekt Küche – gemeinsam kochen, Kreativgebäude Heinersdorf
04.02.23	10 - 15 Uhr 14.30 Uhr	Skatturnier, SV Rot-Weiß Petersdorf, Vereinsheim Workshop „Familien-Töpfer-Angebot" Heinersdorf Kinderfasching, Sporthalle Pillgram
11.02.23	19.19 Uhr	Handarbeitstechnik Makramee, Vorlaubenhaus Pillgram Karneval in Steinhöfel, Gaststätte „Ulmenhof"
15.02.23	14.00 Uhr 14.30 - 17 Uhr	Seniorennachmittag in Steinhöfel Briesener Quatsch-Café / ACHTUNG: Kirchlicher Gemeinschaftsraum, Lindenstr. 4 in 15518 Briesen(M)
18.02.23	19.19 Uhr	Karneval, Sporthalle Pillgram
19.02.23	15.00 Uhr	Seniorenkarneval, Sporthalle Pillgram
22.02.23	15.00 Uhr	Seniorennachmittag in Beerfelde

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Wettersprüche und Bauernregeln zum Monat Februar

Es ist endlich zu merken, dass die Tage wieder etwas länger geworden sind. Am Thomastag, dem 21. Dezember, hatten wir den kürzesten Tag des Jahres. Zu merken war bis zu Silvester nicht viel. Es wird jedoch jeden Tag etwas heller, so dass wir am Lichtmesstag, dem 02.Februar, die eine Stunde, die der Tag länger geworden ist, bereits merken können. Der Monat Februar kann launisch sein. Oft hatten wir Angler bereits Eisangeln angekündigt, dann kam kein Frost.
Die Bauernregel besagt hier:
"Der Februar hat seine Mucken - er baut von Eis oft feste Brucken."
Für den Landwirt sollte der Februar besser kalt als warm sein.
"Wenn Nordwind im Februar nicht blasen will - dann kommt er sicher im April."
So heißt es ebenso:
"Wenn es im Februar nicht schneit - kommt der Schnee zur Osterzeit."
Solche Wetterkapriolen gab es des Öfteren. Das Lichtmessdatum wird in vielen Bauernregeln verarbeitet:
"Lichtmess trüb - ist dem Bauern lieb."
"Lichtmess im Klee – Ostern im Schnee."
Ostern und Pfingsten sind mondabhängige Feiertage, deshalb kann es hier Überraschungen geben.
"Die heilige Dorothee gibt oft den meisten Schnee." 06. Februar
Ein weiterer Lostag ist der 24. Februar. Hier heißt es:
"Matheiss bricht's Eis - hat er keins, macht er eins."
So heißt es auch:
"Hätte der Februar des Januars Gewalt - ließ er erfrieren Jung und Alt."
In einer anderen, ähnlichen Regel heißt es:
"Wenn es um Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit - ist es aber hell und rein, wird ein langer Winter sein."
Der Monat Februar hat 14 Lostage, an denen man unbedingt im Garten und auf dem Feld etwas machen sollte. Wichtig sind die Aussaaten auf den Feldern, im Gewächshaus, in der Viehzucht, beim Baumschnitt usw. Der Tag Lichtmess selbst ist ein Ruhetag. Da wurden die Kerzen geweiht. Zum Lichtmess wurde auch das Lohngeld ausgezahlt, wurden Stellungen beendet oder neu angenommen. Wurde bei Lichtmess eine Kerze überreicht, konnte die Arbeit behalten werden oder verlängert werden. Lichtmess ist jedenfalls einer der wichtigsten Tage.
"Im Februar ist Schnee besser als eine volle Regentonne."
"Barmherzigkeit gegen Wölfe ist Grausamkeit gegen Schafe."
"Besser weniger säen - denn wohl ackern."
"Das Fallen ist keine Schande - aber das Liegenbleiben."
"Gut gejätet ist auch gebetet."
"Besser der Erste auf dem Dorfe als der Letzte in der Stadt."
"Das Schaf kann nur Wolle geben, die es hat."
"Geht der Herr voraus, ist Leben im Haus."
"Das Unkraut zehrt mit dem Gärtner aus einer Schüssel."
"Ein starker Zaun soll um die Wiese stehen - wenn dein Vieh soll grasen gehen."
"Ein aufrichtiges Donnerwetter ist besser als ein falsches Vaterunser."

In alte Kalender und Bücher geschaut

Wolfgang Kirsch
BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Kraftvoller und dynamischer: Der neue SEAT MÓ 125 Performance

- Von der Rennstrecke in die Stadt: Der Weltrekord-eScooter
- eBoost für höhere Geschwindigkeit und bessere Beschleunigung
- Bessere Technologie und mehr Komfort dank starker Partner
- Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT MÓ Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 09. Januar 2023 – Mobilität in der Stadt auf einer neuen Ebene gedacht: Mit dem SEAT MÓ 125 bot die spanische Marke bereits eine praktische Lösung für eine nachhaltige Mobilität in der Stadt. Nun folgt mit der Vorstellung des SEAT MÓ 125 Performance ein Modell, das den Anspruch an urbane Mobilität noch höher setzt und dabei sogar Weltrekorde bricht. Die Auslieferung des SEAT MÓ 125 Performance soll im ersten Quartal 2023 starten.

eScooter mit zwei Weltrekorden
Der SEAT MÓ 125 Performance verfügt über alle Funktionen der aktuellen Version, erhält aber zusätzliche Features, die seine Attraktivität weiter steigern. So kommt das neue Modell mit einer verbesserten Motortechnologie, einer erstklassigen Federungstechnologie, überarbeiteten Bremsen, bequemeren Sitzen für Fahrer*innen und Beifahrer*innen und einem aktualisierten Design. Das Ergebnis: ein eScooter, der nicht nur in der Stadt, sondern auch unter extremen Bedingungen wie Kälte, Hitze und auf der Rennstrecke überzeugt, von der er mit zwei Guinness-Weltrekorden zurückkehrte.

„Der SEAT MÓ 125 ist bereits eine sehr attraktive Mobilitätsoption für das urbane und außerstädtische Umfeld. Er bietet ökologische und nachhaltige Mobilität. Und jetzt bricht er sogar Weltrekorde", sagte Lucas Casasnovas, Geschäftsführer von SEAT MÓ. „Die Performance-Version bringt noch mehr Spannung in die Produktpalette. Sie fügt eine Reihe von Premiumtechnologien und -funktionen hinzu, die den Kundinnen und Kunden noch mehr High-End-Leistung, Dynamik, Sicherheit und Komfort bieten. Was dieses Modell auf der Rennstrecke während seiner Entwicklung gezeigt hat, war der beste Beweis dafür."

Auf dem Rennkurs „Zuera International Circuit" holte der eScooter gleich zwei Guinness-Weltrekorde: Am 6. Oktober fuhr ein Staffelteam mit dem SEAT MÓ 125 Performance innerhalb von 24 Stunden eine Strecke von insgesamt 1.430 Kilometern. Doch damit nicht genug: Am Folgetag legte der Journalist Valerio Boni als Einzelfahrer auf demselben eScooter 1.158 Kilometer zurück und sicherte dem SEAT MÓ 125 Performance den Weltrekord für die längste Solofahrt auf einem Elektroroller innerhalb von 24 Stunden.

Die leichte Handhabung des eScooters ist dank des austauschbaren und leicht zu transportierenden Akkupacks garantiert. Der energiedichte Lithium-Ionen-Akku mit 5,6 kWh wiegt nur etwas mehr als 40 Kilogramm, bietet aber eine Reichweite von bis zu 137 Kilometern mit einer einzigen Ladung, basierend auf dem offiziellen Testzyklus. So muss der eScooter selbst bei täglicher Nutzung für gewöhnlich nur einmal pro Woche an die Steckdose; und selbst wenn die Batterie leer ist, ist das Aufladen sehr einfach.
Nutzer*innen des SEAT MÓ 125 Performance können die Batterie entweder im Fahrzeug belassen und dort aufladen oder sie herausnehmen und an eine Haushaltssteckdose anschließen. Dort dauert der Ladevorgang lediglich sechs bis acht Stunden – die Batterie lässt sich also problemlos über Nacht wieder aufladen.

Ihr SEAT MÓ Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer
Vorbei schauen und sich die voll elektrischen SEAT MÓ eScooter-Palette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer ...DIE LEISTUNG STIMMT!
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
SEAT MÓ CUPRA SUZUKI
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	n. n.	897-43
	Nicole Schubert	897-49
	Barbara Fadranski	897-52
EDV	Lars Neitzke	897-26
	Ingo Dreier	897-21
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Controlling	Janin Kalisch	897-36
	Robin Stabler	
Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	n. n.	897-56
	Hilmar Kussatz	897-25
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	
	Rico Ott	
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/	Daniela Jänichen	897-48
Wohnungsverwaltung	Niko Müller	897-67
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
	Nasco Todorow	897-33
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
	n. n.	897-30
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski	897-46
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de		
Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/Kämmerei		41027

Grundschule Briesen		
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de		
kommissarische Schulleiterin		
Karina Fritsch		596 70
komm. stellvertr. Schulleiter		
Rainer Wetzke		596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse:	www.grundschule-heinersdorf.de	
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn", Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz", Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen", OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland" Pillgram		033608/213
Kindertagespflege „Storchennest"		033635/26059
		0160/97717979
Kita „Glücksbärchen" Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde" Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen" Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde" Neuendorf i. S		03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"		
Anke Gersmann		01525 4824561
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773
Briesen (Mark)	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
AWF	Marcel Erben	0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Ansprechpartner FF Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Briesen	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland
Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99
Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.:033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)
Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Zahnärzte
Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Februar von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **07.02.2023, 20.02.2023.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon
Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
Koordinatorin: Susan Heinze
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
elkize.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen
in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:
Arensdorf: auf Nachfrage
Beerfelde: montags – donnerstags,
14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz: dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz: auf Nachfrage
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel: auf Nachfrage
Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner , 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
Frau Gast: 0174 917 49 88
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 259 44 01
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:
Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:
Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:
nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr
Vom 10. Februar bis zum 06. März 2023 öffnet die Bibliothek nur montags von 14:30 bis 17:00 Uhr, danach wieder wie gewohnt Montag und Samstag.

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:
Berkenbrück: 28.02.2023
von 14:30 bis 15:00 Uhr
Parkplatz nähe Forststraße
Falkenberg: 28.02.2023
von 15:15 bis 15:45 Uhr
Kirche Dorfstraße
Wilmersdorf: 28.02.2023
von 16:00 bis 16:30 Uhr
Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf: 14.02.2023
von 15:00 bis 15:30 Uhr
Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 14.02.2023
von 15:45 bis 16:15 Uhr
Dorfstraße 4/5
Pillgram: 14.02.2023
von 16:30 bis 17:00 Uhr
Schulstraße/Spielplatz
Biegen: 14.02.2023
von 17:15 bis 17:45 Uhr
Pillgramer Straße 1
Hasenfelde: 28.02.2023
von 16:45 bis 17:15 Uhr
Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel: 28.02.2023
von 17:30 bis 18:00 Uhr
Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Februar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 15.02.	Christian Steinhauf	zum 75.
am 17.02.	Bernd Giersch	zum 70.

Briesen (Mark)

am 01.02.	Regina Schönfelder	zum 75.
am 02.02.	Bärbel Kehm	zum 75.
am 02.02.	Christiane Müller	zum 85.
am 03.02.	Kerstin Wendt	zum 70.
am 04.02.	Bernhard Binsker	zum 85.
am 06.02.	Gerhard Wilke	zum 70.
am 06.02.	Reinhard Wilke	zum 70.
am 08.02.	Klaus Hecke	zum 80.
am 09.02.	Hans-Joachim Ulrich	zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 01.02.	Gisela Kalisch	zum 80.

Jacobsdorf

am 11.02.	Eckhard Büttner	zum 70.
am 17.02.	Siegfried Kowalewski	zum 70.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 14.02.	Harald Bothe	zum 75.
am 15.02.	Siegfried Ulrich	zum 75.
am 23.02.	Gudrun Lehmann	zum 75.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 01.02.	Ursula Barth	zum 90.
am 12.02.	Edith Böhme	zum 75.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 08.02.	Wolfgang Mielenz	zum 70.
am 20.02.	Gisela Betinski	zum 85.
am 23.02.	Dieter Kutzner	zum 75.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 21.02.	Martin Suer	zum 70.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 22.02.	Rita Neidt	zum 70.
am 23.02.	Gerd Franke	zum 70.

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 05.02.	Herbert Biesecke	zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 21.02.	Ilse Alisch	zum 85.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 05.02.	Karl-Heinz Brede	zum 70.
am 05.02.	Sabine Rahnenführer	zum 75.
am 20.02.	Hildegard Wollburg	zum 85.

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 06.02.	Heinz Seidel	zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Bau, Finanzen u. Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 07.02.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen u. Umwelt und Ausschusses für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 09.02.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Hauptausschuss Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 15.02.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 16.02.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung statt.

Ortsbeiratssitzungen
Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 07.02.2023, um 18.00 Uhr in Biegen
Dienstag, dem 07.02.2023, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Mittwoch, dem 08.02.2023, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Donnerstag, dem 09.02.2023, um 18.00 Uhr in Schönfelde
Dienstag, dem 14.02.2023, um 18.30 Uhr in Neuendorf im Sande
Mittwoch, dem 22.02.2023, um 18.00 Uhr in Briesen (Mark)
Montag, dem 27.02.2023, um 19.00 Uhr in Beerfelde
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 05.02.23
9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram
Dienstag, den 07.02.23
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
Donnerstag, den 09.02.23
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram
Sonntag, den 12.02.23
9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
Mittwoch, den 15.02.23
18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz
Donnerstag, den 17.02.23
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf
Sonntag, den 19.02.23
9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
Sonntag, den 26.02.23
9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:
Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de
Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:
Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf
Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – **Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde**

Gemeinde Steinhöfel

Steinhöfler Gemeindevertreter/innen spenden für Ukraine-Hilfe vor Ort

Am Mittwoch, dem 21. Dezember 2022, konnten wir endlich unsere gemeinsame Spende an den Chef des Johanniter Regionalverband Oderland-Spree, Herrn Uwe Kleinert, in kleinem feierlichen Rahmen übergeben.
Unsere Bürgermeisterin und Frau Elisabeth Alter (ebenfalls Vertreterin der Johanniter) konnten aus verschiedenen Gründen nicht dabei sein. Dafür war aber Herr Horst Wittig anwesend, der den Kontakt vermittelt hat.
Diese Spende ist für Integrationsmaßnahmen ukrainischer Flüchtlingskinder im Zusammenhang mit dem Johanniter Freiwilligen-Dienst gedacht.
Folgendes Schreiben wurde Herrn Kleinert ebenfalls übergeben:
Der Grund für den Spendenaufruf an die Mitglieder der Gemeindevertretung waren die Bilder der ankommenden Kriegsflüchtlinge, der Frauen, Kinder und Mütter mit dem, was sie gerade an Nötigstem tragen konnten. Vielen unserer Eltern und Großeltern ist es damals ähnlich ergangen. Wir alle haben wohl niemals geglaubt, dass wir nach Jahrzehnten des Friedens so ein Szenario hier in Europa, in unserer Nähe noch einmal erleben müssen. Es geht darum, den ankommenden Flüchtlingen aus der Ukraine soweit wie möglich, auch bei der Integration zu helfen. Krieg im 21. Jahrhundert geht gar nicht! Dann gibt es nur Verlierer.
Die Gemeindevertreter/innen der Gemeinde Steinhöfel haben dafür einen Teil bzw. eine ganze monatliche Aufwandsentschädigung gespendet. Danke dafür! Der Beschluss für die Verwendung der Spendensumme von 600,00 € wurde auf der letzten Gemeindevertretersitzung am 07.12.2022 **einstimmig** gefasst. Vielleicht ist dies auch ein Anstoß für andere Vertretungen/Parlamente, diesem Beispiel zu folgen.

B. Pelz
Vors. Hauptausschuss Gemeindevertretung Steinhöfel

HEIZÖL
VOLLTANKEN UND SPAREN!
Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorrausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!
Tel. (03366) 21 555
BRANDOL Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de
Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice
www.brandol.de

Baumfällarbeiten & Baumpflege
Dienstleistungen:
• Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
• Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
• Entsorgung von Baumschnitt • Wurzelfräsen • Baumpflege
Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de
Enrico Thom • Möllenweg 6 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 74 / 9 36 96 36

PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge
www.parkett-paulitz.de
e-mail: info@parkett-paulitz.de
Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21
Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf
Meisterbetrieb seit 1952
Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
Laminat-, Kork- und Holzpflaster
Sportböden
Bodenbeläge aller Art
Schleifen und Versiegeln

➤ Jugend

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag
12:00 Uhr – 18:00 Uhr

Anfragen & Infos unter:
Jenny Gast Tel.: 0174 917 49 88

Winterferien in der Gemeinde Steinhöfel

Wann? 30. Januar – 3. Februar 2023
jeden Tag von 11.00 bis 17.00 Uhr
Wo? in den Jugendclubs:
Beerfelde: Montag – Freitag
Buchholz: Dienstag
Heinersdorf: Montag, Mittwoch
Neuendorf i. S.: Donnerstag, Freitag
Was? Spaß, Gemeinschaft, Kreativität, Ideen, Spiel & Sport…

Lust dazu? Komm vorbei!

Alle Infos bei den JC-s Leiterinnen und JUKO:
Grit Zilz:
01749177046
Jenny Gast:
01749174988
Marzena B.-Höpfner:
01749176148

➤ Beerfelde

Rückblick 2022 – Vorschau 2023

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,

vielleicht haben Sie sich gewundert, dass der Artikel dazu in der Januar-Ausgabe ziemlich kurz war. Durch ein Versehen war leider eine Seite abhanden gekommen – nun nochmal den vollständigen Artikel für Sie.

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,

2022 konnten wir endlich wieder unsere traditionellen Feste feiern und viele Veranstaltungen in allen Bereichen durchführen.
Der Rückgang der Coronawelle hat das alles wieder möglich gemacht und uns viel von unserer Lebensfreude zurück gegeben. Hoffen wir, dass es so bleibt und 2023 wieder in allen Bereichen unseres täglichen Lebens Normalität einzieht.
Im Ort konnten unsere wenig geplanten Maßnahmen abgearbeitet werden.
Für 2023 sieht es sehr bescheiden aus, da die finanziellen Mittel der Gemeinde Steinhöfel sehr begrenzt sind und wir zu aller erst die Pflichtaufgaben der Gemeinde absichern müssen.
Sehen wir optimistisch in die Zukunft, es wird auch wieder bessere Zeiten geben.
Wichtig ist, dass wir als Dorfgemeinschaft zusammenhalten; vieles kann man auch ohne oder mit wenig Geld tun. Jeder kann sich beteiligen und mitmachen – gemeinsam schaffen wir das.
Lassen Sie mich an dieser Stelle allen danken, die ehrenamtlich im Jahr 2022 in unserem Ort aktiv waren – egal an welcher Stelle, jeder ist uns wichtig. Danke für die angenehme Zusammenarbeit.
Danke auch an die Gemeindevertretung Steinhöfel mit unserer Bürgermeisterin Claudia Simon sowie an die Mitarbeiter/innen der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) für die geleistete Arbeit im Jahr 2022.
Vieles wurde auf den Weg gebracht, viel ist noch zu tun – ganz besonders jetzt in der Energiekrise. Gerade jetzt ist der Zusammenhalt wichtiger denn je.
Viel Zeit wurde ehrenamtlich und hauptamtlich investiert. Danke dafür. Danke an unsere Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, die Seniorenarbeit, an die Jugendarbeit, an unsere Kita – für alle war 2022 kein leichtes Jahr.
Aber schauen wir nach vorn – mit Optimismus und Zuversicht werden wir auch die Herausforderungen im Jahr 2023 bewältigen.
Einen ganz besonderen Dank möchte ich unseren treuen Sponsoren sagen, die uns auch 2022 wieder sehr unterstützt haben. Ohne Sie, liebe Sponsoren, wäre vieles nicht möglich. Bleiben Sie uns treu und vor allem bleiben Sie gesund.
Ich wünsche Ihnen allen in Beerfelde, in der Gemeinde Steinhöfel und im Amt Odervorland ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund oder werden Sie es.

Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Gemeinschaftsfahrt 2023

Sehr geehrte Interessierte aus Beerfelde, der Kirchengemeinde und unseren Nachbarorten,

wir laden Sie wieder herzlich zu unserer traditionellen Gemeinschaftsfahrt ein.

Unser Tagesausflug mit dem Reisebusunternehmen Friebel geht in diesem Jahr **nach Rheinsberg.**

Termin: Donnerstag – 8. Juni 2023

- Schlossbesichtigung mit Führung
- Mittagessen im Ratskeller
- Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen
- Altstadt und Schlosspark

Reisepreis pro Person: 78,00 €

Verbindliche Anmeldungen können ab sofort bei Horst Wittig – 0171 3188132 telefonisch oder per Whats App abgegeben werden.

Anmeldeschluss ist der 20. April 2023.

Der Reisepreis ist in **bar** an Horst Wittig **bis zum 30. April 2023** zu zahlen.

Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflugstag in unsere schöne Brandenburger Heimat.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Kevin Jessa
Pfarrer

Beerfelder Lesestübchen

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.
Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Februar 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Mittwoch, dem 22.02.2023,
zu 15.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: "Fröhlicher Faschingsausklang"

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Heinersdorf-Behlendorf

02.02.2023
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung / Rückfragen unter
0174.5471960
Unkostenbeitrag
5,00 €/Person

PROJEKT KÜCHE
- gemeinsam kochen

Rote Beete Carpaccio

2 Knollen Rote Beete gekocht
70 g Fetakäse
20 g Walnüsse
1 TL Walnussöl
1 TL Senf mittelscharf
4 Tl Beerenessig
Salz, Pfeffer
1 Hand voll Rucola

HERZLICH WILLKOMMEN

Basilikumpesto

80 g Parmesan
30 g Walnusskerne
1 Knoblauchzehe
80 g Basilikumblätter
150 g Olivenöl
1/2 TL Salz

Himbeere-Pistazien-Dessert

250 g Himbeeren
20 g Pistazien
200 g Sahne
250 g Quark
40 g Vanillezucker

Was wird noch gekocht/hergestellt:
Gemüse-Nudeln , Bratapfelzucker

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Die Jüngste war die Erste!

Endlich ist es soweit: seit Januar 2023 kann das Bibliotheksprogramm PS-Biblio in Heinersdorf für Kinder und Jugendliche genutzt werden. Im vergangenen Jahr hat Frau Glasemann über 1000 Kinder- und Jugendbücher digital registriert. Mit dem Kauf des Programms im November 2022 konnte dadurch alles ganz schnell gehen.
Im Moment werden die Leseausweise bei der Ausleihe übergeben. Ein Vorschulkind aus Heinersdorf, die jüngste Nutzerin der Bibliothek, bekam nun den ersten Leseausweis überreicht.

Foto: H. Glasemann

Einige neue Bücher warten schon, u.a. „Willibarts Wald" für jüngere, „Gregs Tagebuch 17" für ältere Kinder.
Für Jugendliche und Erwachsene empfehlen wir weiterhin unsere Entdeckung aus 2022: „Der Gesang der Flusskrebse".

Hinweis:
Vom 10. Februar bis zum 06. März 2023 ist die Bibliothek nur montags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

K. Neitsch

Die Klasse 3 zur Bibliothek ganz in der Nähe unterwegs

Gedränge herrschte am 22. Dezember letzten Jahres vormittags in der Bibliothek Heinersdorf. Die 3. Klasse der Grundschule Heinersdorf hatte sich zu einem Besuch angemeldet, die Klassenlehrerin alles organisiert. Es gab eine Einführung in die Arbeitsweise dieser Bibliothek und einige weihnachtliche Leseproben. Dazwischen konnten sich alle in der Bibliothek umsehen. Einige Kinder nahmen sich Anmeldeformulare mit. Vielleicht hat der kurze Besuch einigen Kindern Mut gemacht, sich selbst einmal Bücher auszuleihen.
Vom 10. Februar bis zum 06. März 2023 öffnet die Bibliothek nur montags von 14:30 bis 17:00 Uhr, danach wieder wie gewohnt Montag und Samstag.

Text und Foto: K. Neitsch, Bibliothek Hdf

➤ Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 15.02.2023,
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert
• Pflasterarbeiten
• Abriss- und Baggerarbeiten
• Grundstücksberäumung
• Sammelgruben
15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

BALTIC
FENSTER und TÜREN
Ein Unternehmen der EGE Gruppe

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

1 Bauleiter • 3 Monteure

Voraussetzungen:
- Erfahrungen beim Einbau von Bauelementen
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste und umsichtige Arbeitsweise
- höfliche und korrekte Umgangsformen
- Führerschein Klasse B (bis 3,5 t)

Wie bieten:
- gute Verdienstmöglichkeiten - 30 Tage Urlaub
- Mitglied der SOKA-BAU

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Baltic Fenster und Türen GmbH
Alte Poststraße 5,15299 Müllrose
Tel. 033606 7749 90, Fax 033606 77 49 99
E-mail an: info@baltic-fenster-muellrose.de

Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

ALLES ab 1 Stück Auflage

Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten, Kalender und vieles mehr

SCHLAUBETAL DRUCK
Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de

Anzeigen

So erreichen Sie Ihre zukünftigen Kunden!

Angebot
in allen 6 Zeitungen:
Eine Anzeige
zwei-spaltig (110 mm) breit
40 mm hoch & in Farbe
= 185 Euro + MwSt.

Schlaubetal-Kurier **Erscheinungsweise:** zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.
Verbreitung: Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

Brieskower-Kurier **Erscheinungsweise:** zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 4100 Stck. • **Verbreitung:** Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Ziltendorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

Der Odervorländer-Kurier **Erscheinungsweise:** zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5200 Stck.
Verbreitung: Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf, Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

Amtsblatt der Stadt Friedland **Erscheinungsweise:** nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 1600 Stck.
Verbreitung: Chossewitz, Groß-Briesen, Groß Muckrow, Günthersdorf, Karras, Klein-Briesen, Klein Muckrow, Kummerow, Leißnitz, Lindow, Niewisch, Oelsen, Pieskow, Reudnitz, Schadow, Weichensdorf Zeust • **Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf **Erscheinungsweise:** nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck. • **Verbreitung:** Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Amtsblatt der Gemeinde Tauche **Erscheinungsweise:** zum Anfang des Monats • **Auflage:** ca.: 2000 Stck.
Verbreitung: Briescht, Falkenberg, Gemeinde Tauche, Giesensdorf, Görsdorf, Kossenblatt, Lindenberg, Mittweide, Ranzig, Stremmen, Trebatsch, Werder/Spree

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon:(03 36 06) 7 02 99,
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorländer Kurier

09.02.2023

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Ein Kamin für Sie,
ein Baum für die Welt

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree.**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen
- **Der Umwelt zu Liebe!**

Mit jedem neuen Baum
- schützen wir aktiv das Klima
- kompensieren wir CO_2
- unterstützen wir Kleinbauern vor Ort

TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de

Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungs-projektes und schützen die Umwelt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 13 - 17 Uhr

Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen

- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b

15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

Landhaus Alwine

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer ansprechenden Einladung ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe,Betriebsfeier, Sommerfest....

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück) gestalten und drucken wir hier:

Es gibt viele schöne Anlässe!

SCHLAUBETAL DRUCK
Mixdorfer Str. 1
15299 Müllrose
Tel.: (033606) 70299
www.druckereikuehl.de

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

GROTH BESTATTUNGEN
5 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life" – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

FriedWald
Ruheforst

www.Grothbestattungen.de

Tag & Nacht 24

BESTATTUNGSHAUS SCHLAUBETAL
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ 033432 / 74 70 98 24 h

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

• Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
• Bestattungsvorsorge •
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG
Ruheforst FriedWald

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

ab 01.11.2020 in
15526 Bad Saarow
Bahnhofsplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

VW POLO STYLE 1.2 TSI 6-GANG 5-TÜRER (6R)
EZ: 04.2011, 96.795 km, Toffeebraun Metallic, Climatronic, Tempomat, Einparkhilfe hinten, Fahr-Komfort-Paket, Tagfahrlicht, NSW mit Abbiegelicht, ESP, ABS, ASR, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SEAT Leon SC Style Ecomotive 1.2 TSI
EZ: 11.2013, 75.695 km, Emocion Rot, 2-Zonen-Climatronic, Allwetterreifen auf LM-Felgen, Sitzheizung vorn, ESP, Multifunktionslenkrad, Touchscreen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SEAT Mii Chic 1.0 5-Türer / Klima / ABS / ESP
EZ: 11/2019, 46.195 km, Candy Weiß, LED-Tagfahrlicht, Fahrassistenz-Paket, PDC h.,Tempomat, Sitzheizung v., Komfort-Paket, 6xAirbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SEAT Ibiza Style 1.0 MPI / NAVI / Voll-LED
EZ: 05.2019, 34.895 km, Urban Silber Met., Klima, LM-Felgen, Allwetter, Media System Plus, USB, Bluetooth, Lichtsensor, Bordcomputer, ESP, ASR, 6xAirbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SEAT Leon SP Style 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED
EZ: 11/2017, 67.295 km, Boheme Lila Metallic, 2-Zonen-Klima, Media System Plus, PDC v. & h., Alcantara-Paket, 6 x Airbag, Sitzheizung vorn, ESP, ASR, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

100% elektrisch
Mit den neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScootern kommst Du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 / MÓ 125 / MÓ 125 Performance zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in engen Bereichen vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf.

SEAT Leon SP FR 1.5 TSI 6-Gang / Navi
EZ: 10.2020, 23.795 km, Midnight Schwarz, Voll-LED-Scheinwerfer, 2-Zonen-Climatronic, Winterkompletträder, Lenkrad beheizbar, PDC v. & h., ESP, ABS, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Comfort + Allgrip
EZ: 04/2017, 42.995 km, Boost Blue Pearl Met., LED-Scheinwerfer, Winterkompletträder, ESP, ABS, Klimaautom., Sitzheizung v., Cargobox, verschieb. Rücksitzbank, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUZUKI Vitara S 1.4 Boosterjet Allgrip Select
EZ: 08.2017, 42.795 km, Galactic Gray Met., LED-Scheinwerfer, Navi, Klimaautom., PDC v. & h., Sitzheizung v., Winterkomplettreifen, ESP, ABS, 6xAirbag, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VOLVO V40 Cross Country T5 Summum
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistenzpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUZUKI SX4 S-Cross 1.4 Boost Comfort + AT Allgrip
EZ: 11/2018, 53.895 km, Canyon Brown Met., LED, 2-Zonen-Klima, Navi, PDC v. und h., R-Kamera, Regen- & Lichtsensor, Lederausstattung, ESP, ASR, 6xAirbag, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SEAT Ateca Xellence 1.4 Eco TSI 6-Gang
EZ: 07/2017, 68.195 km, Nevada Weiß Met., Navi, Frontscheibe beheizbar, Voll-LED, Top View, Kamera-System, Fahrassistenzpaket, elektr. Heckklappe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUZUKI Vitara 1.6 VVT 4x2 Comfort / Navi
EZ: 04/2015, 91.395 km, Savannah Beige/Cosmic Black Pearl Met., Klimaautom., Tempomat, 17" LM-Felgen, USB Bluetooh, Winterräder, LED-TF, NSW, u.v.m. Mwst. nicht auswteisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:
- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des
- jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen? Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

SEAT | SEAT MÓ | CUPRA | SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 23.01.2023. [1]Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2